

Das Urteil ist gesprochen

T: aus "Sursum corda", Paderborn 1887

M: nach Erfurt 1630 "O du hochheilig Kreuze"



Das Ur - teil ist ge spro - chen! Mein Gott, der nichts ver -
bro-chen, soll an dem Kreu-ze ster-ben, daß wir das Le-ben er - ben.

2. Station: Das Gotteslamm unschuldig trägt schweigend und geduldig das Kreuz für unsre Sünden, auf daß wir Gnade finden.
3. Station: Der Kraft verleihet allen, Ihn seh ich wanken, fallen.
Daß ich erhoben werde, sinkt kraftlos Er zur Erde.
4. Station: Wie wühlt das Schwert der Schmerzen in Deiner Mutter Herzen!
Maria, hilf im Leiden und einst im bitteren Scheiden!
5. Station: Seht, Simon wird gezwungen, das Kreuz ihm aufgedrungen!
O laßt uns willig tragen mit Jesus Kreuz und Plagen!
6. Station: Dein Angesicht voll Schmerzen präg ein in unsre Herzen!
Hier mög es Trost uns geben, dort Freud' im ew'gen Leben!
7. Station: Entkräftet fällt schon wieder der Herr zur Erde nieder:
O Jesus, schütz uns alle vor neuem Sündenfalle!
8. Station: Lehr uns, o Herr, beweinen voll Mitleid Deine Peinen,
doch mehr noch unsre Sünden, daß wir Erbarmen finden!
9. Station: Ach, Herr, was Du mußt dulden für meine vielen Schulden!
Von neuem fällst Du nieder; laß nie mich fallen wieder!
10. Station: Seht, Sünder, und erschrecket, der Herr steht unbedeckt,
muß solche Schmach empfinden für eurer Wollust Sünden!
11. Station: Der Herr wird ganz entkräftet ans Opferholz geheftet;
vom Vater selbst verlassen, muß Er am Kreuz erblassen.
12. Station: Die Leiden sind beendet, das Opfer ist vollendet;
Herr durch Dein Kreuz und Sterben mach uns zu Himmelserben!
13. Station: Des Sohnes teure Leiche umfängt die Schmerzensreiche;
schließ, Mutter, auch uns Sünder in Deine Arm' als Kinder!
14. Station: Du hast nun überwunden, hast Ruh im Grab gefunden;
O Herr, gib uns hienieden und jenseits Deinen Frieden!